

Heike Witzstrock

# Der polizeiliche Todesschuß



**PETER LANG**  
Europäischer Verlag der Wissenschaften

# Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	11
2. Die Verfassungsmäßigkeit der polizeigesetzlichen Todesschußregelung .....	13
2.1. Die Verwirkung von Grundrechten .....	14
2.2. Der Grundrechtsverzicht bei eigenverantwortlicher Selbst- gefährdung .....	15
2.3. Der Menschenwürdegehalt des Grundrechts auf Leben.....	16
2.3.1. Der Begriff der Menschenwürde .....	16
2.3.2. Der Träger der Menschenwürde.....	18
2.3.3. Der Eingriff in die Menschenwürde .....	18
2.3.4. Zwischenergebnis .....	24
2.4. Die Auswirkungen des Art. 102 GG auf die Zulässigkeit einer Todesschußregelung .....	25
2.5. Der Inhalt der Wesensgehaltsgarantie des Grundrechts auf Leben aus Art. 2 II GG .....	27
2.5.1. Die relative Wesensgehaltstheorie.....	28
2.5.2. Kritik an der relativen Wesensgehaltstheorie.....	29
2.5.3. Die absolute Wesensgehaltstheorie .....	31
2.5.3.1. Die Grundrechte als institutionelle Garantien .....	33
2.5.3.2. Der Wesensgehalt als garantierter absoluter subjek- tiver Restbestand eines Grundrechts .....	35
2.5.3.2.1. Die Intimsphäre als Inhalt der Wesensgehaltsgarantie.....	36
2.5.3.2.2. Der menschenwürderechtliche Kern des Grund- rechts auf Leben .....	37
2.5.4. Zwischenergebnis .....	40
2.6. Die Schutzpflicht des Staates aus Art. 2 II GG i.V.m. Art. 1 I GG gegenüber dem Opfer.....	41
2.6.1. Der Todesschuß als geeignetes Mittel.....	42
2.6.2. Todesschuß als einziges Rettungsmittel .....	46
2.6.3. Zwischenergebnis .....	54
2.7. Todesschuß aus beamtenrechtlicher Fürsorgepflicht .....	55
2.8. Zulässigkeit der Todesschußregelung zur Verteidigung anderer Rechtsgüter als das Leben .....	56
2.8.1. Todesschuß zum Schutz der körperlichen Unversehrtheit.....	57

2.8.2. Todesschuß zum Schutz der Freiheit des Opfers .....	59
2.8.3. Der Todesschuß zum Schutz von Sachgütern .....	61
2.8.4. Zwischenergebnis .....	63
3. Zulässigkeit des finalen Todesschusses nach den Polizeigesetzen der Länder ohne Spezialregelung .....	64
3.1. Der Begriff der Angriffsunfähigkeit .....	64
3.2. Zulässigkeit des Todesschusses bei mißbilligender Inkaufnahme der Todesfolge .....	68
3.3. Sinn und Zweck der Einschränkung des Grundrechts auf Leben im Polizeigesetz .....	69
3.4. Der Vorbehalt des Gesetzes aus Art. 20 III GG .....	71
3.5. Zwischenergebnis .....	72
4. Zulässigkeit und Umfang des Rückgriffs auf die Notwehr- und Notstandsregelungen .....	73
4.1. Notwehr als Ermächtigungsgrundlage .....	73
4.1.1. Öffentliches Recht als Voraussetzung für rechtmäßiges hoheitliches Handeln .....	74
4.1.2. Die Inkorporation der Notrechte .....	77
4.1.3. Die Anforderungen an den Gesetzesvorbehalt bei Grund- rechtseingriffen über § 32 StGB .....	80
4.1.4. Fehlende Kompetenzzuweisung bei den Notrechten .....	85
4.1.5. Die Bedeutung des Zitiergebotes aus Art. 19 I S.2 GG .....	86
4.1.6. Gesetzgebungskompetenz des Bundes .....	87
4.1.7. Der Rückgriff auf übergesetzliches staatliches Notrecht .....	90
4.1.8. Zwischenergebnis .....	92
4.2. Die Notrechte als Strafunrechtsausschließungsgrund .....	93
4.2.1. Die Notrechte als Jedermannsrechte .....	94
4.2.2. Der systematische Zusammenhang zwischen Verbots- und Erlaubnisnorm .....	98
4.2.3. Der Polizist als Privatmann oder als Hoheitsträger .....	99
4.2.4. Differenzierung zwischen Notwehr und Nothilfe .....	104
4.2.5. Der Spezialitätsgedanke .....	106
4.2.5.1. Das Polizeirecht als <i>lex specialis</i> .....	108

4.2.5.2. Auslegung des § 32 StGB i.S.d. Verhältnismäßigkeits- prinzips .....	109
4.2.6. Beschränkungen des Notwehrrechts durch Art. 2 EMRK .....	115
4.2.7. Zwischenergebnis .....	117
5. Auswirkungen eines gespaltenen Rechtswidrigkeitsurteils auf die Rechtsordnung insgesamt .....	119
5.1. Die Gefährdung der Einheit der Rechtsordnung .....	119
5.2. Duldungspflichten des Angreifers bei gespaltenem Rechtswidrigkeitsurteil .....	126
5.2.1. § 113 StGB - Duldungspflichten des Widerstandsleistenden gegenüber dem ohne Ermächtigungsgrundlage handelnden Beamten .....	126
5.2.2. Duldungspflichten des Kindes gegenüber körperlichen Mißhandlungen als Erziehungsmaßnahmen der Eltern .....	134
5.2.3. Duldungspflichten des Schülers gegenüber der Züchtigung des Lehrers aus begründetem Anlaß .....	137
5.2.4. Duldungspflicht des nicht verwerflich handelnden Nötigen- den gegenüber dem Notwehr übenden Genötigten .....	138
5.2.5. Duldungspflicht des privaten Nothelfers gegenüber einem rechtswidrigen Schwangerschaftsabbruch .....	138
5.2.6. Zwischenergebnis .....	139
5.3. Die disziplinarrechtliche Ahndung des finalen Todesschusses .....	140
5.4. Die haftungsrechtlichen Konsequenzen .....	142
5.4.1. Der Amtshaftungsanspruch .....	143
5.4.2. Polizeigesetzliche Unrechtshaftung .....	145
5.4.3. Opferentschädigungsgesetz .....	146
5.5. Sinn und Zweck des polizeilichen Schußwaffengebrauchsrechts .....	147
5.6. Zwischenergebnis .....	148
6. Die Befugnisse nach Notwehrrecht und Schußwaffengebrauchsrecht im Rechtsvergleich .....	150
6.1. Die Androhung des Schußwaffengebrauchs .....	150
6.2. Schußwaffengebrauch als ultima ratio .....	153

6.3. Der Schußwaffengebrauch gegen Personen .....	155
6.4. Der Schußwaffengebrauch gegenüber Kindern.....	161
6.5. Der Schußwaffengebrauch bei Gefährdung Unbeteiligter .....	163
6.6. Die Gefährdung Unbeteiligter in einer Menschenmenge.....	166
6.7. Zwischenergebnis .....	167
7. Grundsätzliche Probleme im Zusammenhang mit dem absichtlich tödlich wirkenden Schußwaffengebrauch .....	170
7.1. Strafbarkeit des Beamten bei unterlassenem Todesschuß.....	170
7.2. Die Gewissensfreiheit des Polizeibeamten.....	171
7.3. Die Rechtslage bei Irrtum des Polizeibeamten.....	174
7.4. Die Rechtslage bei rechtswidrigem Befehl .....	176
7.5. Zwischenergebnis .....	179
8. Das Kompetenzverhältnis von Staatsanwaltschaft und Polizei.....	181
9. Die Rechtslage bei tödlichem Fehlschuß.....	183
9.1. Polizeirechtliche Beurteilung des tödlichen Fehlschusses .....	183
9.2. Strafrechtliche Beurteilung des tödlichen Fehlschusses .....	185
9.3. Zwischenergebnis .....	187
10. Schlußbetrachtung .....	189
11. Abkürzungsverzeichnis.....	195
12. Literaturverzeichnis .....	199